



ANFRAGE

Vorlage-Nr.:

öffentlich

150/2022

Aktenzeichen:	
Bearbeitender Fachbereich/Fachgebiet/Team:	Die Linke
Datum:	10.08.2022

Beratungsfolge der Gremien

Termin

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeit	15.08.2022
---	------------

Betreff:

Anfrage zur geplanten Schließung von Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum Lemgo

Sachdarstellung:

Viele Menschen in Lippe sorgen sich wegen der qualitativ und quantitativ eingeschränkten künftigen medizinischen Versorgungsleistung des Klinikums Lippe. Anlass der Sorgen ist die Ankündigung, die Abteilungen Unfallchirurgie und der Orthopädie am Standort Lemgo zu schließen.

Vor dem Hintergrund nimmt die Gruppe DIE LINKE die Fragen, die das Aktionsbündnis Klinikum Lippe in einem Offenen Brief an den Landrat gerichtet hat, auf und bittet um eine zeitnahe exakte Beantwortung dieser Fragen, mündlich im Rahmen der Ausschusssitzung und ebenfalls schriftlich als Nachricht an alle KTM.

Fragen zum Rettungsdienst in Lippe:

1. Wie viele Fahrten der Rettungsfahrzeuge im Einsatz mit unfallchirurgischen Patienten hat es im Jahr 2021 nach Detmold gegeben?
2. Wie viele Fahrten der Rettungsfahrzeuge im Einsatz mit unfallchirurgischen Patienten hat es im Jahr 2021 nach Lemgo gegeben?
3. Wie viele Einsatzfahrten mit unfallchirurgischen Patienten aus Nordlippe hat es 2021 nach Lemgo gegeben, und wie viele nach Detmold?
 - a) Wie lang war die Einsatzdauer im Durchschnitt von der Alarmierung bis zur Übergabe dieser Patienten (aus dem Nordkreis) in die Notaufnahme in Lemgo?
 - b) Wie lang war die Einsatzdauer im Vergleich von der Alarmierung bis zur Übergabe dieser Patienten aus dem Nordkreis in Detmold?
4. Wie viele Einsatzfahrten mit unfallchirurgischen Patienten aus dem Nordkreis Lippe 2021 sind in Krankenhäuser außerhalb von Lippe transportiert worden, z.B. nach Herford, Schaumburg, Hameln oder Bielefeld?
5. Wie viele unfallchirurgische Patienten aus dem Norden von Lippe sind 2021 an ein anderes Rettungsmittel übergeben worden, z. B. an den Rettungshubschrauber?

Abgesehen von den Fahrten des Rettungsdienstes:

6. Wie viele unfallchirurgische Patienten sind 2021 und 2022 (vom 01.01. bis zum 30.07.) selbstständig (per PKW, Taxi oder fußläufig) unabhängig vom Rettungsdienst in die Notaufnahme Lemgo gekommen und wurden dort versorgt?
7. Wie viele Patienten davon wurden ambulant versorgt und wie viele stationär in Lemgo aufgenommen?
8. Wie viele Patienten davon sind in der Zeit werktags nach 18 Uhr und an Wochenenden und feiertags in die Notaufnahme in Lemgo gekommen?

Die gleichen Fragen 6. -8. stellen wir jeweils auch für Detmold und bitten auch hierfür um Beantwortung.

Fragen zur Berufsgenossenschaftlichen Versorgung (Arbeitsunfälle) am Standort Lemgo:

9. Wie konkret und belastbar ist die Planung und Sicherstellung der Bereitstellung mit einem Arzt/Ärztin für Berufsunfälle (BG-Zulassung) rund um die Uhr in Lemgo?
10. Welche Zeiten sollen für BG-Unfälle am Standort Lemgo zuverlässig abgedeckt werden?

Sonstiges:

11. Ist Ihnen bekannt, das in den letzten Wochen vermehrt Ärztinnen und Ärzte und Pflegepersonal in Lemgo angesprochen wurden, um fachfremde oder nicht ausbildungsgerechte Tätigkeiten zu übernehmen?
12. Wie viele Ärztinnen und Ärzte aus dem Bereich der Handchirurgie, der Unfallchirurgie und der Orthopädie sind im Zeitraum vom 1.1.2021 bis zu 30.7.2022 ausgeschieden?
Bitte listen Sie die Gründe für das Ausscheiden mit den jeweiligen Zuordnungen wie folgt auf:
 - A: Den Ruhestand erreicht;
 - B: Kündigungen durch das Klinikum;
 - C: Eigenkündigungen mit Auflösungsverträgen
13. Wie viele weitere Ärzte aus dem Bereich haben bereits Verträge unterschrieben, durch die ihr Ausscheiden aus dem Klinikum erst zu einem späteren Zeitraum wirksam wird?
14. Das Klinikum wirbt mit der Focus-Auszeichnung. Da diese Auszeichnung unter Fachleuten höchst umstritten ist, bitten wir um die Beantwortung der Frage, welche Summe dafür bisher ausgegeben wurde.

Mit freundlichem Gruß

gez. Ursula Jacob-Reisinger
Sprecherin der Gruppe